

Vollblut-Noriker? - Steyr WAFFENRAD Type 31 1929



Über das Steyr Waffenrad der Type 31, im Katalog als „*starkes Strapazrad für schlechte Straßen und schwere Fahrer*“ bezeichnet, haben wir hier an anderer Stelle schon berichtet. Weil aber von keinem anderen Waffenrad Modell so viele Einheiten gebaut und verkauft wurden, und dementsprechend auch von keinem so viele überlebt haben wie vom Typ 31, musste uns ja fast zwangsläufig wieder einmal einer dieser robusten Drahteseln vor die Linse „laufen“.

Welches wir hier zeigen, weil sich – wie fast alle Oldtimer – auch alte Fahrräder selbst vom gleichen Modell erheblich voneinander unterscheiden. Wenn schon nicht vom Aussehen oder der Charakteristik, dann zumindest von der Herangehensweise bei der Restaurierung bzw. Wiederbelebung, oder der Art der Verwendung. Stellt der eine es in sein Privatmuseum, schützt es dort vor neuerlicher Alterung, indem er es niemals Regen oder starker Sonnenbestrahlung aussetzt, nimmt es der andere zu jeder Oldtimer-Ausfahrt bei jedem Wetter her, und für den dritten ist es gar das Alltagsrad. So wie es Grill Manfred aus Salzburg mit seiner Type 31 hält. Es passt vom Alter her (1929) zu seinem Faible für Alteisen, es ist vom Zustand schön „abgehängt“, läuft leicht und schaut – trotzdem es ein schweres Tourenrad ist – sehr flott aus. Was dem nach unten gebogenen Sportlenker sowie dem Fehlen der Kotflügel und dem Lack an der Gabel zu verdanken ist - was aber natürlich aus einem Noriker kein arabisches Vollblut macht. Das ist dem Manfred egal, er verwendet es ja nicht als Sammelobjekt, das irgendwelchen Vorgaben bezüglich Originalität gehorchen muss – es soll bloß originell sein ...





